

Gebr. Dietrich GmbH Brennstoffe Allgemeine Geschäftsbedingungen mit Widerrufsbelehrung

1. Allgemeines und Geltungsbereich

- 1.1. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für alle Kunden, es sei denn, dass einzelne Bestimmungen ausdrücklich nur für Verbraucher gelten oder ausdrücklich nur für Unternehmer oder Kaufleute. Ergänzende, diese AGB abändernde individuelle Vereinbarungen gehen diesen Bestimmungen vor. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.
- 1.2. Dem Angebot der Bestellung und dem Vertragsverhältnis liegen ausschließlich unsere AGB zugrunde. Diese AGB gelten gegenüber Kaufleuten auch für alle zukünftigen Geschäfte zwischen den Vertragsparteien, ohne dass es eines erneuten Hinweisen auf die AGB bedarf.
- 1.3. Abweichende, entgegenstehende oder ergänzende AGB des Kunden werden, selbst bei Kenntnis, nicht Vertragsbestandteil, es sei denn, ihrer Geltung wird ausdrücklich schriftlich zugestimmt.
- 1.4. Ist der Kunde Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen, oder hat der Kunde keinen allgemeinen Gerichtsstand im Inland, ist ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag der Sitz unseres Unternehmens.
- 1.5. Sollten einzelne Bestimmungen des Vertrages mit dem Kunden einschließlich dieser AGB ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so wird hierdurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Die ganz oder teilweise unwirksamen Regelungen soll durch eine Regelung ersetzt werden, deren wirtschaftlicher Erfolg dem der unwirksamen möglichst nahe kommt.

2. Vertragsschluss

- 2.1. Unsere Angebote sind freibleibend und unverbindlich, sofern sie nicht ausdrücklich als fest bezeichnet worden sind.
- 2.2. Der Kaufvertrag wird geschlossen, indem wir die Bestellung eines Kunden annehmen. Diese Annahme durch uns erfolgt durch die ausdrückliche Erklärung, durch die Vereinbarung eines Liefertermins oder durch die Belieferung.
- 2.3. Der Vertragsschluss erfolgt unter dem Vorbehalt der richtigen und rechtzeitigen Selbstbelieferung durch unsere Zulieferer. Dies gilt nur für den Fall, dass die Nichtlieferung nicht von uns zu vertreten ist, insbesondere bei Abschluss eines kongruenten Deckungsgeschäfts mit unserem Zulieferer. Dauerhafte Betriebsstörungen durch höhere Gewalt, Streik, Transportstörung oder andere Gründe, die nicht von uns zu vertreten sind, berechtigen sowohl uns als auch unsere Kunden zum Rücktritt von noch nicht erfüllten Verträgen. Schadenersatzansprüche oder sonstige Ansprüche wegen dieses Rücktritts sind wechselseitig ausgeschlossen. Der Kunde wird über diese Nichtverfügbarkeit der Leistung unverzüglich zurückerstattet.

3. Eigentumsvorbehalt

- 3.1. Alle gelieferten Waren bleiben unser Eigentum (Vorbehaltsware) bis zur Erfüllung sämtlicher Forderungen, insbesondere auch der jeweiligen Saldoforderungen, die uns, gleich aus welchem Rechtsgrund, zustehen. Der Eigentumsvorbehalt erstreckt sich auch auf Forderungen die andere Konzernunternehmen gegen den Käufer haben.
- 3.2. Bei Vermischung oder Verarbeitung der Vorbehaltsware, die der Käufer stets nur als unser Beauftragter veranstaltet, gelten für die Feststellung des Wertes der vermischten bzw. verarbeiteten Waren die entsprechenden Rechnungswerte. Erlischt unser Eigentum durch Vermischung oder Verarbeitung, so überträgt der Käufer uns bereits jetzt die ihm zustehenden Eigentumsrechte an dem neuen Bestand oder der neuen Sache im Umfang des Rechnungswertes der Vorbehaltsware und verwahrt sie unentgeltlich für uns. Dies dadurch entstehenden Miteigentumsrechte gelten als Vorbehaltsware...
- 3.3. Falls der Kunde Unternehmer ist gilt: Der Kunde ist berechtigt, die Ware weiter zu verkaufen. Er tritt bereits jetzt alle aus den Verkäufen erwachsenden Forderungen bis zur Höhe unserer offenen Forderung einschließlich der Umsatzsteuer ab, die ihm gegen seine Abnehmer oder Dritte erwachsen, und zwar unabhängig davon, ob die Ware vermischt oder unvermischt weiterverkauft worden ist. Ebenso verpflichtet er sich die Vorbehaltsware betreffende Ansprüche auf Steuerentlastung an uns abzutreten. Wir nehmen die Abtretung hiermit an.
- 3.4. Erfüllt der Käufer bei Fälligkeit seine Zahlungsverpflichtungen nicht, so sind wir, ohne dass es weiterer Maßnahmen unsererseits bedarf, berechtigt, die gelieferte Ware aufgrund des uns vorbehaltenen Eigentums zurückzuholen; im übrigen gelten die gesetzlichen Bestimmungen. Der Käufer gestattet unserem Personal das Betreten des Grundstücks zum Zwecke des Auspumpens.

4. Beschaffenheit der Ware

- 4.1. Die Beschaffenheit der gelieferten Ware entspricht den allgemeinen handelsüblichen DIN-Normen. Alle Muster, Proben, Mitteilungen von Analysedaten sowie Werbehinweise geben unverbindliche Anhaltspunkte für die durchschnittliche Beschaffenheit der Ware. Abweichungen im handelsüblichen Rahmen sind zulässig.
- 4.2. Bei Tankwagenlieferungen erfolgt die Feststellung der gelieferten Menge durch die geeichte Messvorrichtung des Tankwagens, bei Heizöl temperaturkompensiert auf der Basis von 15°C.

5. Kaufpreis/Zahlung

- 5.1. Es gilt der bei Vertragsschluss vereinbarte Kaufpreis. Abrechnungsbasis ist die tatsächlich gelieferte Menge, aber wenn die Liefermenge um mehr als 10 Prozent geringer ist als die bestellte Menge, behalten wir uns eine angemessene Preisanpassung vor. Bei der Lieferung von Mineralölen wird eine Gefahrgutumlage und bei Pellets eine Einblaspauschale erhoben, ansonsten sind im Kaufpreis die Kosten der Versendung bzw. Anlieferung enthalten.
- 5.2. Der Käufer hat immer die Möglichkeit zur Barzahlung, ohne Skontoabzug, bei der Lieferung oder Kauf auf Rechnung. Zahlungsfristen beginnen mit der Abholung bzw. Lieferung der Ware... Bei Zielüberschreitung werden Zinsen in Höhe des banküblichen Zinssatzes für Kreditgewährung mindestens jedoch 4 % über dem jeweiligen Diskontsatzes Deutschen Bundesbank berechnet.
- 5.3. Sofern sich aus Auftragsbestätigung oder Rechnung nichts anderes ergibt, ist der Rechnungsbetrag ohne Abzug sofort ab Rechnungserhalt zur Zahlung fällig.
- 5.4. Im Falle einer Zahlung im SEPA-Basis-Lastschriftverfahren verkürzt sich die Vorabankkündigungsfrist, wir benachrichtigen den Kunden spätestens einen Tag vor der Fälligkeit der Lastschrift. Die Vorabankkündigung der SEPA-Basis-Lastschrift muss nicht mit gesondertem Schreiben, sondern kann auf der Rechnung erfolgen.
- 5.5. In Abweichung von den §§ 366, 367 BGB sind wir bei Unternehmern berechtigt, bei Zahlungen ohne Verrechnungsbestimmung festzusetzen, auf welche unsere Forderungen die Zahlungen gutzuschreiben sind.
- 5.6. Mangelhafte oder verspätete Lieferung entbindet nicht von der Verpflichtung zur Zahlung.
- 5.7. Für Unternehmer gilt: Der Käufer darf nur mit Gegenansprüchen aus demselben Rechtsverhältnis aufrechnen, oder mit Gegenansprüchen, die rechtskräftig festgestellt oder von uns anerkannt sind.
- 5.8. Nach Mahnung, oder spätestens nach Ablauf einer Frist von 30 Tagen ab Lieferung, kommt der Käufer in Zahlungsverzug. Kommt der Käufer mit einer Zahlung ganz oder teilweise in Verzug, sind wir berechtigt, die weitere Belieferung von beidseits noch nicht voll erfüllten Verträgen von Vorkasse/Sicherheitsleistungen abhängig zu machen, nach angemessener Fristsetzung von diesen Verträgen zurückzutreten und insoweit Schadensersatz zu verlangen. Für Unternehmen gilt zusätzlich. Bei Eintritt des Zahlungsverzugs werden alle uns gegenüber bestehenden Zahlungsverpflichtungen des Käufers sofort fällig.
- 5.9. Ehegatten haften für Brennstofflieferungen an den gemeinsamen Haushalt jeweils einzeln als Gesamtschuldner.

6. Lieferung, Annahmeverzug

- 6.1. Falls der Kunde, einen von uns vorgeschlagenen Liefertermin ablehnt, kann es vorkommen, dass sich die Lieferzeit über die vereinbarte Lieferfrist verlängert. Wir sind berechtigt, Teillieferungen vorzunehmen. Jede Teillieferung gilt als einheitliches Geschäft. Die Uhrzeitangabe

einer Lieferung ist eine Circa-Angabe.

Der Käufer hat dafür Sorge zu tragen, dass sich die Tankanlage und die Einfüllvorrichtungen in einem technisch einwandfreien Zustand befinden.

6.2. Kommt der Käufer in Annahmeverzug oder verletzt sonstige Mitwirkungspflicht, sind wir berechtigt, bei mehrfacher Anfahrt einen angemessenen Ausgleich für Mehraufwendungen zu verlangen.

6.3. Ist der Käufer Unternehmer, geht die Gefahr des zufälligen Untergangs oder der zufälligen Verschlechterung der Ware mit der Übergabe, beim Versandkauf mit der Auslieferung der Ware an den Spediteur, Frachtführer oder sonst zur Ausführung der Versendung auf den Käufer über, der Übergabe steht es gleich, wenn der Käufer in Annahmeverzug kommt.

7. Gewährleistung

7.1. Es wird für den Fall, dass eine Nachbesserung wirtschaftlich nicht zumutbar ist, die Nacherfüllung durch Ersatzlieferung vereinbart.

7.2. Unbeschadet der Ziff. 7.1. dieser Bestimmungen kann der Kunde grundsätzlich nach seiner Wahl Herabsetzung der Vergütung (Minderung) oder Rückgängigmachung des Vertrags (Rücktritt) verlangen. Bei einer nur geringfügigen Vertragswidrigkeit, insbesondere bei nur geringfügigen Mängeln, steht dem Kunden jedoch kein Rücktrittsrecht zu.

7.3. Gewährleistungsansprüche verjähren zwei Jahre nach Ablieferung der Ware, dies gilt nicht bei einem Mangel, den der Verkäufer arglistig verschwiegen hat.

7.4. Davon abweichend gilt für Unternehmer: Unternehmer müssen uns innerhalb einer Frist von zwei Wochen Mängel schriftlich anzeigen, diese Frist beginnt für offensichtliche Mängel ab Empfang der Ware, für alle anderen Mängel ab Feststellung des Mangels. Zur Fristenwahrung genügt die rechtzeitige Absendung. Unterlässt der Unternehmer diese Anzeige, erlöschen die Mängelansprüche, nicht erloschene Mängelansprüche verjähren ein Jahr nach Ablieferung der Ware. Dies gilt nicht bei Arglist des Verkäufers. Den Unternehmer trifft die Beweislast für sämtliche Anspruchsvoraussetzungen, insbesondere den Mangel selbst und die Rechtzeitigkeit der Mängelrüge.

7.5. Garantien im Rechtssinne erhält der Kunde durch uns nicht. Herstellergarantien bleiben hiervon unberührt.

8. Haftungsbeschränkung

8.1. Wir haften unbeschadet vorstehender Regelungen und der nachfolgenden Haftungsbeschränkungen für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung unsererseits, oder einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung unserer gesetzlichen Vertreter oder unserer Erfüllungsgehilfen beruhen, sowie für sonstigen Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung unsererseits, oder unserer gesetzlichen Vertreter oder unserer Erfüllungsgehilfen beruhen oder die von der Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz umfasst werden, oder bei Arglist.

8.2. Bei leicht fahrlässig Pflichtverletzungen beschränkt sich unsere Haftung auf den nach der Art der Ware vorhersehbaren, vertragstypischen, unmittelbaren Durchschnitsschaden. Dies gilt auch bei leicht fahrlässigen Pflichtverletzungen unserer gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen.

8.3. Bei fahrlässig verursachten Sach- und Vermögensschäden haften wir, unsere gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen nur bei der Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht, jedoch der Höhe nach beschränkt auf die bei Vertragsschluss vorhersehbaren und vertragstypischen Schäden.

8.4. Soweit unsere Haftung ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch für die persönliche Haftung unserer Angestellten, Arbeitnehmer, Mitarbeiter und Erfüllungsgehilfen.

9. Bonitätsauskunft

9.1. Sofern wir in Vorleistung treten und ein finanzielles Ausfallrisiko unsererseits besteht, z. B. bei einem Kauf auf Rechnung, behalten wir uns das Recht vor, eine Bonitätsauskunft einzuholen, soweit schutzwürdige Interessen des Käufers nicht entgegenstehen.

9.2. Bei einer Bonitätsprüfung übermitteln wir die dafür erforderlichen personenbezogenen Daten und verwenden die erhaltenen Informationen über die statistische Wahrscheinlichkeit eines Zahlungsausfalls für eine abgewogene Entscheidung über die Begründung, Durchführung oder Beendigung des Vertragsverhältnisses. Die Regelung des Bundesdatenschutzgesetzes werden beachtet. Wir arbeiten für die Bonitätsprüfung mit mehreren Unternehmen zusammen, insbesondere Schufa Holding AG, Kormoranweg 5, 65201 Wiesbaden, und teilen Ihnen auf Anfrage gerne mit, welches Unternehmen wir gegebenenfalls für ihre Bonitätsauskunft genutzt haben.

10. Datenspeicherung

10.1. Der Käufer erklärt sich damit einverstanden, dass Daten, die uns aufgrund der Geschäftsbeziehung zur Kenntnis gelangt, gespeichert werden.

Widerrufsrecht für Verbraucher bei Fernabsatzverträgen

Widerrufsbelehrung, Widerrufsrecht: Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag, an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht Beförderer ist, die Waren in Besitz genommen hat. Allerdings erlischt das Widerrufsrecht gem. § 312g Abs. 2 Nr. 4 BGB vorzeitig, wenn sich das Heizöl bei Lieferung mit Restbeständen in ihrem Tank vermischt.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns, Gebr. Dietrich GmbH, Höristr. 5, 78337 Öhningen, Telefon: 07735 /8542, Fax: 07735/1824, E-Mail: dietrich-brennstoffe@web.de, mittels einer eindeutigen Erklärung, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs: Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung erwählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Wir können die Rückzahlung verweigern, bis wir die Waren wieder zurückerhalten haben oder bis Sie den Nachweis erbracht haben, dass Sie die Waren zurückgesandt haben, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist. Sie haben die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem Sie uns über den Widerruf dieses Vertrags unterrichten, an uns zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Waren vor Ablauf der Frist von vierzehn Tagen absenden.

Sie tragen die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Waren. Falls der Tankwagen zum Zeitpunkt des Widerrufs schon auf dem Weg zu Ihnen ist, tragen wir die Kosten dieser Anlieferung, aber die unmittelbaren Kosten der Rücksendung sind von Ihnen zu tragen. Diese Kosten für den Rücksendungs-Tankwagentransport werden auf höchstens etwa 95 Euro geschätzt. Die Kosten für das ggf. erforderliche Auspumpen von Heizöl aus ihrem Tank und die Rücksendung werden auf höchstens etwa 350 Euro geschätzt.